Pastoralraum Oberland

Pastoralraumleiter
Diakon Thomas Frey
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 81
Leitender Priester
im Pastoralraum
Dr. Ignatius Okoli
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
033 826 10 82
Koordinationsstelle
Katholische Kirche
Bern Oberland
Martinstrasse 7
3600 Thun
033 225 03 39
pastoralraum.beo@
kath-thun.ch
www.kathbern.ch/oberland
Fachstelle Diakonie
Elizabeth Rosario Rivas
Schloss-Strasse 4
3800 Interlaken
079 586 02 29
sozialarbeit.beo@
kathbern.ch
Missione Cattolica
di Lingua Italiana
c/o Sekretariat Pastoralraum
Bern Oberland
Martinstrasse 7
3600 Thun
Padre Pedro Granzotto
076 261 78 94
granzottopedro@gmail.com
Heilpädagogischer
Religionsunterricht
Maja Lucio
078 819 34 63
maja.lucio@kathbern.ch

Herzschlag des Januars

Nun sind sie vorbei. Die vielleicht gar nicht so besinnlichen Festtage. Das neue Jahr ist noch jung und mir kommt ein Zitat von Hermann Hesse in den Sinn: «Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.» Ist das so? Oder geht es nicht einfach weiter mit allem, wie es im letzten Jahr schon war?

Vieles wird sich wohl nicht ändern. Ich glaube, dass wir genau aus diesem Wissen heraus gute Vorsätze fassen. Oder wir haben auch damit schon abgeschlossen, weil wir spätestens Ende Januar schon an diesen gescheitert sind.

Für mich persönlich waren die Festtage dieses Jahr sehr speziell. Meine ganze Familie hat sich an die Abmachung gehalten, dass wir uns nichts schenken. Zudem war ich nach einer Operation noch in der Genesungszeit. Also viel geschenkte Zeit und kein gestresstes Umherrennen.

Kleine einfache und feine Tischgemeinschaften mit Familie und Freunden. Zeit zum Nachdenken, Lesen und, ja, zum Vorsätze für das neue Jahr zu fassen.

Zwei Gedanken lassen mich nicht mehr los. Ich möchte noch mehr den Herzschlag Jesu spüren und Gottes Liebe in aller Schöpfung achten. Was das genau bedeutet? Das werde ich nur Tag für Tag in Erfahrung bringen. In meiner unmittelbaren Umgebung, in jeder Begegnung mit Menschen und der Natur, auf und in der Arbeit in der Pfarrei, in Gesprächen dar-über und im Nachspüren. Der Herzschlag, eine wunderbare Einrichtung. Liebe, Freude, Schmerz, alles, was zum Leben gehört und was das Leben braucht und erhält. Lauschen wir gemeinsam dem Herzschlag des Jahres 2023 und was das Leben braucht, um es in Liebe weiterschlagen zu lassen.

Conny Pieren
Katechetin RPI in Thun

Foto: pixabay.com

Ranfttreffen 2022

Zu sechst haben wir uns um 18.30 mit dem Zug auf den Weg gemacht. Die Stimmung war lustig und locker, und wir waren alle sehr gespannt, was uns erwarten würde.

In Sarnen angekommen wurden wir herzlich begrüsst, sind doch die Berner Vertreter:innen am Ranfttreffen sehr rar geworden.

Eingestiegen sind wir mit einem Spiel zum Thema «Ich mache mir die Welt, wie sie mir gefällt» analog dem Spiel Bünzlitum. Nach einer intensiven Diskussionsrunde und einigen Lachflashs sind wir zu Fuss in die Nacht gestartet. Bei einem Halt mit vielfältigem Workshopangebot und einer heissen Suppe haben wir uns gestärkt und aufgewärmt. Danach wanderten wir weiter nach Flüeli, wo uns weitere Workshops, Lagerfeuer und «Chill in Church» besinnliche, lustige und auch magische Momente verschafften.

Warm eingepackt und mit Fackeln ausgerüstet, machten wir uns auf den Weg in die Ranftschlucht, um dort um 03.00 mit vielen anderen Menschen Gottesdienst zu feiern. Wir haben das Friedenslicht von Betlehem empfangen und mit viel Vorsicht im Zug mit nach Hause genommen.

Die Stimmung dieser gemeinsamen Nacht hat uns verzaubert – und wir träumen schon vom nächsten Jahr. Vielleicht können wir noch viele andere Menschen «gluschtig» machen, die uns begleiten möchten …

Laura Zurfluh (Jubla Thun),
Nadia Stryffeler (Katechetin)

Fotos: Nadia Stryffeler